

Festabend

anlässlich des Bekenntnistages der evangelischen
Jugend in Österreich am Sonntag, den 10. Mai 1936
um 7 Uhr abends im Großen Konzerthausaal

Den Festabend veranstalten die Wiener Gruppen des Evangelischen Jugendwerkes in Österreich. Christlicher Verein Junger Männer, Evangelischer Verein junger Mädchen und Kreuzfahrer haben sich zu gemeinsamer Arbeit und zu gemeinsamer Feier zusammengefunden. Arbeit und Feier wollen in dieser Stunde zu frohem Bekenntnis zusammenklingen: Wir bekennen uns zu dem Herrn, der uns führt. Ihm gehören wir zu, wenn es ein Zeugnis nach außen gilt; ihm gehört unser Alltag, unser Leben! Wir bekennen uns zu der Aufgabe, die uns gestellt ist: Mit einem gehorsamen, frohen und tapferen Leben im Auftrag und in der Kraft des Herrn Christus Heimat und Volk zu dienen!

Und wir bekennen uns zur Kirche des Evangeliums. Hier erfahren wir den Auftrag und die Kraft des Herrn Christus. Und wir würden uns von unserem Herrn und von unserer Aufgabe lösen, wollten wir uns lösen aus der Gemeinschaft der Kirche.

Wir bitten herzlich, mit uns zu feiern und zu bekennen. Darum erwarten wir auch nicht den üblichen lauten Beifall, wir bitten viel lieber, von Herzen still in unser Bekenntnis einzustimmen und dann am Ende unserer Feier mit uns das Lied aus Tagen des Entscheidungskampfes für oder wider das Evangelium zu singen: „Wollt treten mit Beten zum himmlischen Herrn, ihn droben zu loben mit Herzen und Mund!“

Festfolge

Johann Sebastian Bach
Choralkvorspiel für Orgel „In dir ist Freude“

Aufmarsch der Wimpelträger

Fahnengruß

Scharlied der Buben
„Und wenn wir marschieren“

Gregor Joseph Werner (1695—1766)
Pastorella (Vivace, Larghetto, Allegro)

Selmuth Müllner
Kleine Spielmusik für Orchester

Choräle
„Sünd, Trübsal, Jammer und auch Not“
„Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“
„Verzage nicht, du Häuflein klein“
„Wohlauf, ihr deutsche Christen“

Max Reger
op. 27, Fantasie für Orgel über den Choral:
„Ein feste Burg ist unser Gott“

Wilhelm Schöttler
„Bergen op Zoom“,
ein niederländisches Freiheitspiel

Gemeinsames Schlußlied
„Wollt treten mit Beten!“

An der Orgel: Selmuth Müllner
